
Der Octavia kommt mit Erdgas voran

Skoda bringt CNG in seine Modelle und will sie auch in den kommenden Jahren weiter anbieten. Mit Erdgas-Antrieb sind aktuell der Scala und der Kamiq erhältlich, der Octavia G-Tec folgt im zweiten Halbjahr 2020. Mit Biomethan ist ein bis zu 90 Prozent, mit synthetischem Gas sogar ein zu 100 Prozent klimaneutraler Betrieb möglich. Die Fahrzeuge sind zusätzlich zu den CNG-Tanks mit einem neun Liter fassenden Benzintank unterwegs.

Der neue Skoda Octavia G-Tec, der in der zweiten Jahreshälfte 2020 auf den Markt kommt, verfügt über einen 1,5 Liter großen Vierzylinder-TGI-Motor mit 130 PS (96 kW). Seine drei CNG-Tanks haben zusammen eine Kapazität von 17,3 Kilogramm. Damit kann er im CNG-Betrieb bis zu 480 Kilometer zurücklegen. Der 1,0-Liter-TGI im Scala G-Tec und im Kamiq G-Tec leistet 90 PS (66 kW). Bei beiden Modellen haben die drei CNG-Tanks eine Kapazität von 13,8 Kilogramm, was beim Scala und Kamiq im Erdgasmodus für eine Reichweite von rund 410 Kilometern sorgen soll.

Für den Betrieb mit Erdgas erhielt der 1,0-Liter-G-Tec-Motor gegenüber dem Basistriebwerk andere Ein- und Auslassnocken, einen überarbeiteten Zylinderkopf, ein neues Saugrohr sowie spezielle CNG-taugliche Einblasdüsen und besonders temperaturresistente Auslassventile. Dazu reduziert ein elektronischer Regler in zwei Stufen den Gasdruck: Zunächst wird der Druck in den Tanks per mechanischer Drosselung von 200 bar auf rund 20 bar herunter geregelt. In einer zweiten Stufe wird er über ein Magnetventil auf den im Niederdrucksystem herrschenden absoluten Arbeitsdruck zwischen neun und fünf bar gesenkt.

Beim 1,5-Liter-G-Tec-Motor sind die Modifikationen ähnlich. Zudem ist er auf eine hohe Verdichtung von 12,5:1 ausgelegt und arbeitet im so genannten Millerzyklus, bei dem die Einlassventile im Verdichtungstakt länger geöffnet bleiben. Für Ladedruck sorgt ein Turbolader mit variabler Turbinengeometrie. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Skoda Octavia G-Tec.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda